

Anfrage an die Verwaltung von der CDU aus dem UBF vom 24.10.2019

- Zukünftiger Umgang mit Baustellen / Straßenverkehr / Radfahrer.

Wie bereits in der Mitteilungsvorlage 2019/064 am 15.08.2019 mitgeteilt wurde verhält es sich mit Beeinträchtigungen bei Straßenbaumaßnahmen wie folgt:

Auszug:

Gemeinsam mit der Straßenbaubehörde prüft die Verkehrsbehörde, inwieweit der Straßenverkehr durch die Baumaßnahme eingeschränkt wird und legt eine geeignete Maßnahme fest, die zum einen der Sicherheit des Verkehrs dient, andererseits aber auch die Allgemeinheit am wenigsten beeinträchtigt.

Verkehrsbehörde und Straßenbaulastträger haben bei jeder verkehrsrechtlichen Anordnung immer den Blick darauf, dass der Verkehrsfluss so wenig wie möglich eingeschränkt wird und auch die Beeinträchtigungen für die Bürger- und Bürgerinnen so gering wie möglich gehalten werden.

Ergänzung:

Berücksichtigt werden alle Verkehrsteilnehmer: Kraftfahrzeuge, Radfahrer wie auch Fußgänger und insbesondere Belange von mobilitätseingeschränkten Personen. Beeinträchtigungen einzelner Gruppen von Verkehrsteilnehmern lassen sich grundsätzlich nicht vermeiden.



Schmitt, 04.12.2019

Anfrage an die Verwaltung der Stadt Wedel im UBF-Ausschuss

Wer etwas für Insekten tun möchte, sollte seine Beleuchtung auf den Prüfstand stellen!

Wir bitten die Verwaltung zum Schutz der Insekten zu überprüfen, welche Maßnahmen bereits durchgeführt wurden und noch geplant sind, um ein insektenfreundliches Licht in der Stadt Wedel zu haben.

Wir denken hier auch an die Installierung von Lichtdimmern, an eine Zeitschaltung, anbringen von Bewegungsmelder, autom. Abschaltung usw. an öffentlichen Gebäuden, im Hafengebiet und anderen Stellen..

Wedel, den 15.11.2019

Wolfgang Rüdiger

Antworten der Stadtwerke Wedel zu den Fragen der SPD-Fraktion zur Insektenfreundlichkeit der Straßenbeleuchtung

Was war geplant bei der Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Leuchten und welche Maßnahmen sind bereits durchgeführt worden?

In den ersten Jahren nach Übernahme der Straßenbeleuchtung durch die Stadtwerke ist eine durchschnittliche Erneuerung von 433 Leuchtköpfen pro Jahr geplant. Aufgrund eines extrem verzögerten Bearbeitungsverfahrens beim Projektträger für die Fördermaßnahme des Bundes zum Austausch von Leuchtköpfen startet die Erneuerung im Jahr 2019 erst im Dezember. Ausgetauscht werden 2019 noch ca. 100 Leuchtköpfe.

In folgenden Straßen werden vorrangig die Leuchtköpfe getauscht: Alter Zirkusplatz, Am Lohhof, Industriestraße, Ansgariusweg, Deichstraße, Egenbüttelweg, Elbstraße, Galgenberg, Lüländen, Moorweg, Parnaßstraße, Rollberg.

Aufgrund eines positiven Förderbescheids ist im kommenden Jahr (2020) geplant, ca. 1.100 Leuchtköpfe auszutauschen.

Welche Maßnahmen wurden bereits durchgeführt bzw. sind noch geplant, um die Straßenbeleuchtung insektenfreundlicher zu gestalten?

Der Aspekt des Insektenschutzes wird bei der Beleuchtung im Wesentlichen durch drei Faktoren beeinflusst:

1. Der Abstrahlwinkel des Lichts /Lichtkegel
Im Rahmen der Erneuerung von Leuchtköpfen wird die Straßenbeleuchtung in Wedel auf LED-Leuchten umgestellt. Diese Leuchten begrenzen durch ihre Bauart den Lichtkegel besser als Leuchten älterer Bauart, d.h. es wird i.d.R. kein Licht in der Waagerechten oder in Richtung Himmel abgestrahlt.
2. Die Möglichkeit für Insekten, ins Innere der Leuchte zu gelangen
Die zukünftig in Wedel eingesetzten Leuchten müssen aufgrund der eingesetzten LED-Technik besser gegen eintretende Feuchtigkeit geschützt sein als Leuchten alter Bauart. Dies führt dazu, dass Insekten in der Regel nicht mehr ins Innere des Leuchtkopfes gelangen und damit auch nicht mehr „gefangen“ werden.
3. Das Spektrum des Lichts
Die Leuchten, die zukünftig in Wedel eingesetzt werden, besitzen einen deutlich geringeren UV-Anteil in ihrem Farbspektrum. Dies führt dazu, dass insbesondere Insekten, deren Augen im UV-Spektrum besonders empfindlich sind, nicht mehr von den Leuchten beeinträchtigt werden.

Die Umstellung der Leuchten in Wedel auf LED wird dazu führen, dass die Beleuchtung „insektenfreundlicher“ wird. Der Einfluss einer Umstellung auf LED-Leuchten ist z.B. in einer Studie des Instituts für Zoologie der Gutenberg-Universität Mainz aus dem Jahr 2008 belegt worden. Hier wurde im Rahmen eines Feldversuchs nachgewiesen, dass die Umstellung auf LED zu einer erheblichen Reduzierung des Anflugverhaltens von Insekten an Leuchten führt. Im Einzelnen konnte eine Reduzierung des Insektenflugs bei Einsatz von LED-Leuchten um folgende Raten festgestellt werden:

80% ggü. Quecksilberleuchten, 76% ggü. Halogenmetalldampfleuchten, 63% ggü. Leuchtstoffröhren und 57% ggü. Natriumdampfleuchten.

Verfasserin: M. Kiss

Stadtwerke Wedel

Anträge der CDU Fraktion zum Haushalt 2020 im Umwelt-, Bau- und Feuerwehrausschuß am 05.12.2019

Die CDU Fraktion im Rat der Stadt Wedel beantragt die folgenden Punkte in dem vorliegenden Haushaltsentwurf 2020 wie folgt zu ändern:

Gesamtplan 2020 – nach Produktbereichen

S. 480	Gemeindestrassen	UBF	Die Unterhaltungsquote im Haushaltsansatz liegt bei 0,81€/qm Verkehrsfläche, sollte aber bei mindestens 1,10€ liegen. Die CDU beantragt die Erhöhung des Budgets um 240.000,-€ um die empfohlen Quote der Unterhaltung zu gewährleisten.
--------	------------------	-----	---

lfd. Nr. 234

Investitionsplan 2020

S. 233	Ausbau Parkplatz Rud.-Breitscheid-Str.	UBF	Der Ausbau des Parkplatzes Rud.-Breitscheid-Str. wird gestrichen.
--------	--	-----	---

Mit freundlichem Gruß

Stephan Schwartz

Stellvertretender Fraktionsvorsitzender und Sprecher für Umwelt-, Bau- und Feuerwehrangelegenheiten

WSI-Fraktion im Rat der Stadt Wedel

233

Änderungsantrag Haushalt 2020

Seite 504, Parkplätze und Parkbauten (5460-01707, Parkplatz Spitzerdorfstraße, Schulauer Marktplatz)

Die WSI-Fraktion beantragt, die Planungskosten in Höhe von 30.000 € für den Ausbau des Parkplatzes Schulauer Marktplatz aufgrund der angespannten Haushaltslage zu streichen.

Außerdem sollten in eine zukünftige Planung an dieser Stelle auch die Überlegungen zu einer „Revitalisierung der südlichen Bahnhofstraße“ mit einfließen.

Für die WSI-Fraktion
Angela Drewes

WSI-Fraktion der Stadt Wedel

Antrag zum Haushalt 2020

~~Nr. 113~~
186

Seite 430 Investitionen Freizeitpark (4240-01704, Umbau östlicher Tennenplatz)

Die WSI-Fraktion beantragt, die Planungskosten für den Umbau des Tennenplatzes im Freizeitpark (35.000 €) mit einen Sperrvermerk zu versehen.

Angesichts der deutlich angespannten Finanzlage der Stadt ist es gerade bei Investitionsmaßnahmen notwendig eine Priorisierung vorzunehmen. Eine sachgerechte Abwägung in diesem Fall ist aber nur möglich, wenn klar ist, welche Konsequenzen sich für die Sportstätten aufgrund des Sportentwicklungsplans ergeben.

WSI-Fraktion
Angela Drewes

WSI-Fraktion im Rat der Stadt Wedel

Änderungsantrag Haushalt 2020

**Seite 504, Parkplätze und Parkbauten (5460-01708, Parkplatz
Rudolf-Breitscheid-Straße)**

Lfd. Nr

234

Die WSI-Fraktion beantragt, die Investitionsmittel in Höhe von 450.000 € für den Parkplatz Rudolf- Breitscheid-Straße zu streichen. Bevor der Parkplatz erneuert wird, sollte zunächst darüber nachgedacht werden, ob auf der Fläche des bisherigen Parkplatzes nicht auch eine Mehrfachnutzung (z.B.: Parken/Wohnen) möglich ist, aus der sich gegebenenfalls auch Erträge für die Stadt generieren lassen. Eine Streichung der Mittel zum nächsten Haushalt hätte zu mindestens einen finanziellen Entlastungseffekt, der angesichts der schwierigen Haushaltslage auch dringend notwendig ist.

Für die WSI-Fraktion
Angela Drewes

Antrag der SPD Fraktion im UBFA am 05.12.2019 zum Thema:

Beleuchtung Rad- und Gehweg Holmer Straße

Der UBFA beschließt:

1. Die Verwaltung überprüft die Machbarkeit der Installation von Beleuchtungskörpern auf dem Rad- und Gehweg an der B 431 von Wedel nach Holm zu setzen. Der Rad- und Gehweg wird 2020/2021 aus Landesmitteln instandgesetzt und dabei könnten die Straßenlaternen (teilweise) neben den angrenzenden privaten Grundstücken eingesetzt werden. Auf Grund der Instandhaltung könnte der Weg parallel in Richtung der Bundesstraße B 431 verschoben werden. Eine Zustimmung der Grundstückseigentümer würde entfallen.
2. Die Kosten der Installation belaufen sich insgesamt auf ca. 160.000 Euro und werden in 2020 mit 10.000 Euro in den Haushalt aufgenommen und 2021 mit 150.000 Euro, jeweils mit einem Sperrvermerk.

Begründung:

Immer wieder sprechen uns Bürger und Bürgerinnen in Wedel an, die unter der nicht vorhandenen Beleuchtung an der Holmer Straße zu leiden haben. Auch Anwohner gehören dazu. Sie wohnen in Wedel, zahlen hier ihre Steuern und Abgaben, haben jedoch keinen Anspruch einer Beleuchtung eines vorhandenen Rad- und Gehweges von und nach Wedel, weil sie außerhalb von Wedel wohnen.

Wir sind von der Notwendigkeit des Projektes überzeugt und hoffen, dass nun dieses Projekt endlich realisiert werden kann. Da vom Land die Erneuerung der Rad- und Gehweges geplant ist bietet es sich an, diese Maßnahme gleichzeitig mit der Installation der Straßenbeleuchtung vorzunehmen.

Wedel, den 14.11.2019

Wolfgang Rüdiger

Lars Klintworth

Lothar Kassembeck

SPD-Fraktion Wedel

Antrag der SPD-Fraktion zum Haushalt 2020

13

Die SPD-Fraktion beantragt den Ansatz Gebäudeunterhaltung (Produkt/Projektnummer 1110-30000, Lfd. Nr. 13) um 500.000 € zu erhöhen.

Begründung: schon in den letzten Jahren war dieser Ansatz nicht auskömmlich. In vielen Gebäuden konnten Sanierungsmaßnahmen nicht bzw. nur notdürftig durchgeführt werden, so dass es zwischenzeitlich an die Substanz geht.

Weitere Begründungen mündlich.

Wedel, den 04.12.2019

Wolfgang Rüdiger

Lothar Kassemek

Lars Klintworth

Wedel, 1. Dezember 2019

**Antrag der FDP Fraktion zum Ausschuss für Umwelt, Bau und Feuerwehr
am 5. Dezember 2019 zur Verschiebung der folgenden Investitionen**

Tagesordnungspunkt 6.1 „Haushalt 2020“ 2. Lesung

Die FDP Fraktion beantragt, die im Anhang für 2020 geplanten Investitionen um die in der Spalte „Volumen möglicher Schiebungen“ angegebene Summe in die Folgejahre zu verschieben.

Begründung

Nach Abstimmung mit der Verwaltung können diese Projekte mit einem Gesamtwert von 6,7 Mio. verschoben werden, ohne dass die Sicherheit gefährdet wird oder ein finanzieller Schaden für die Stadt zu erwarten ist.

Wir bitten um Einzelabstimmung.

Vielen Dank!

Benny Schilling
FDP Fraktion Wedel

Leistungsnummer	Projekt	Bauvorhaben	Volumen geschätzt 12.136.000,00 €	Sicherheit gefährdet	Regress möglich	Volumen möglicher Schiebungen 6.695.000,00 €	Empfehlung FDP Wedel	Notizen
1110-30704	Gebäudemanagement	Rekonstruktion der Kapelle Waldfriedhof	400.000,00 €	nein	nein	400.000,00 €	Verschiebung	Bauanträge gestellt, Ausschreibungen sind fertig. Eine Verschiebung in 2021 muss politisch gewollt sein.
2170-01715	Johann-Rist-Gymnasium	Modernisierung Steinberghalle	3.046.000,00 €	ja	ja	1.100.000,00 €	Verschiebung	Teilmaßnahmen zum Erhalt des Betriebes als Versammlungsstätte notwendig. Darüber hinaus Erneuerung Bodenbelag u. Tribüne erforderlich. Sanitär u. Elektro ggf. in 2021 umsetzen, was aber erhöhten Kostenaufwand durch erneute Baustellenaufnahme bzw. Hallensperrungen bedeuten könnte. Für das HH2020 würden 1,4 Mio. für die Steinberghalle ausreichen.
3154-01705	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose	Wohnunterkunft Steinberg	2.500.000,00 €	nein	nein	1.500.000,00 €	Streichung, da Heinestraße	Die Planungsfortführung muss politisch beschlossen werden.
3154-01707	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose	Ersatzbau für UK Schulauer Str.	2.500.000,00 €	nein	nein	1.000.000,00 €	Verschiebung	Ergebnis Sportentwicklungskonzept nicht vor Sommer 2020. Die Mittel könnten aufgeteilt werden in Planung 2020 und Umsetzung in 2021. Daher Reduzierung in 2020 möglich.
4240-01704	Sportanlagen Freizeitpark Elbmarschen	Umbau östl. Tennisplatz	1.030.000,00 €	nein	nein	35.000,00 €	Verschiebung	Planung in 2020 notwendig, um Umzugskette fortsetzen zu können. Beginn der Bauumsetzung noch in 2020 vorgesehen, in 2021 Fertigstellung. Reduzierung auf 1,5 Mio in 2020 möglich.
5410-01711	Gemeindestraßen	Grundinstandsetzung Roggenhof und Schloßkamp	250.000,00 €	nein	nein	250.000,00 €	Verschiebung	Der Tennisplatz ist sanierungsbedürftig. Allerdings wurde die Planung gestoppt bis Ergebnis Sportentwicklungskonzept vorliegt (Sommer 2020). Die Planungskosten könnten nach 2021 geschoben werden, Fertigstellung dann 2022 - wenn politisch gewollt.
5410-01743	Gemeindestraßen	Sanierung Adalbert-Stifter-Straße	580.000,00 €	nein	nein	580.000,00 €	Verschiebung	
5410-01737	Gemeindestraßen	Ausbau Spitzerdorfstraße (Feldstr.-Bahnhofstr.)	450.000,00 €	nein	nein	450.000,00 €	Verschiebung	
5410-01708	Gemeindestraßen	Ausbau Tinsdaler Weg (3. BA)	100.000,00 €	nein	nein	100.000,00 €	Verschiebung	
5410-01729	Gemeindestraßen	Ausbau Im Sandloch	400.000,00 €	nein	nein	400.000,00 €	Verschiebung	
5410-01730	Gemeindestraßen	Ausbau Sandlochweg	880.000,00 €	nein	nein	880.000,00 €	Verschiebung	

Die Fraktion der Grünen stellt für den UBF hiermit folgende Anträge zum Investitionsplan.

X Ziff. 48ff. Neubau ASS: Die Beauftragung ist um ein Jahr zu verschieben.

Ziff. 87 Steinberghalle: Die Renovierung der Halle soll erfolgen, so dass ein ordnungsgemäßer Spielbetrieb möglich ist. Einem Ausbau oder Erweiterung in irgendeiner Form wird nicht zugestimmt.

Ziff. 142ff. Wohnunterkunft Steinberg: Die Beauftragung ist um ein Jahr zu verschieben.

X Ziff. 193 Radwege: Das jährliche Budget ist entsprechend dem Beschluss vom November 2018 auf jährlich 200 000,- € anzupassen/zu erhöhen. Darüber hinaus wird beantragt, die im Haushalt verbliebenen 90 000,- € ins nächste Haushaltsjahr zu verschieben.

X Ziff. 228 Kreuzung B431/Industriestraße: Die Beauftragung ist um ein Jahr zu verschieben.

Ziff. 229 Nordumfahrung (Planung): Eventuell noch verfügbare Planungsgelder sollten angesichts der Finanzlage zurückgehalten werden.

Darüber hinaus werden wir uns voraussichtlich einigen Vorschlägen anderer Fraktionen anschließen. Ergänzungsanträge zum Stellenplan und zum Ergebnishaushalt in mündlicher Form vorzutragen behalten wir uns vor.

27.11.2019

Rainer Hagendorf

Antrag zur Sitzung des UBF am 05.12.2019

234 Hier: Haushaltsberatung
I-Plan S. 233: Ausbau Parkplatz Rud.-Breitscheid-Str.

Wir beantragen, dass der Ausbau des Parkplatzes geschoben wird. Gleichzeitig erhält die Verwaltung den Auftrag, einen Investor zu suchen, der bereit ist auf diesem Gelände aufgeständerte Wohnungen zu bauen und den Parkplatz darunter in Stand zu setzen.

Begründung:

Damit wird der Haushalt 2020 entlastet, gleichzeitig kann durch Verdichtung Wohnraum in attraktiver Gegend geschaffen werden, ohne dass die Parkplätze verlorengehen. In dieser Lage müssten für die neugeschaffenen Wohnungen aufgrund der guten Verkehrsanbindung keine Parkplätze zur Verfügung gestellt werden.

Willi Ulbrich
Bündnis 90 / Die Grünen